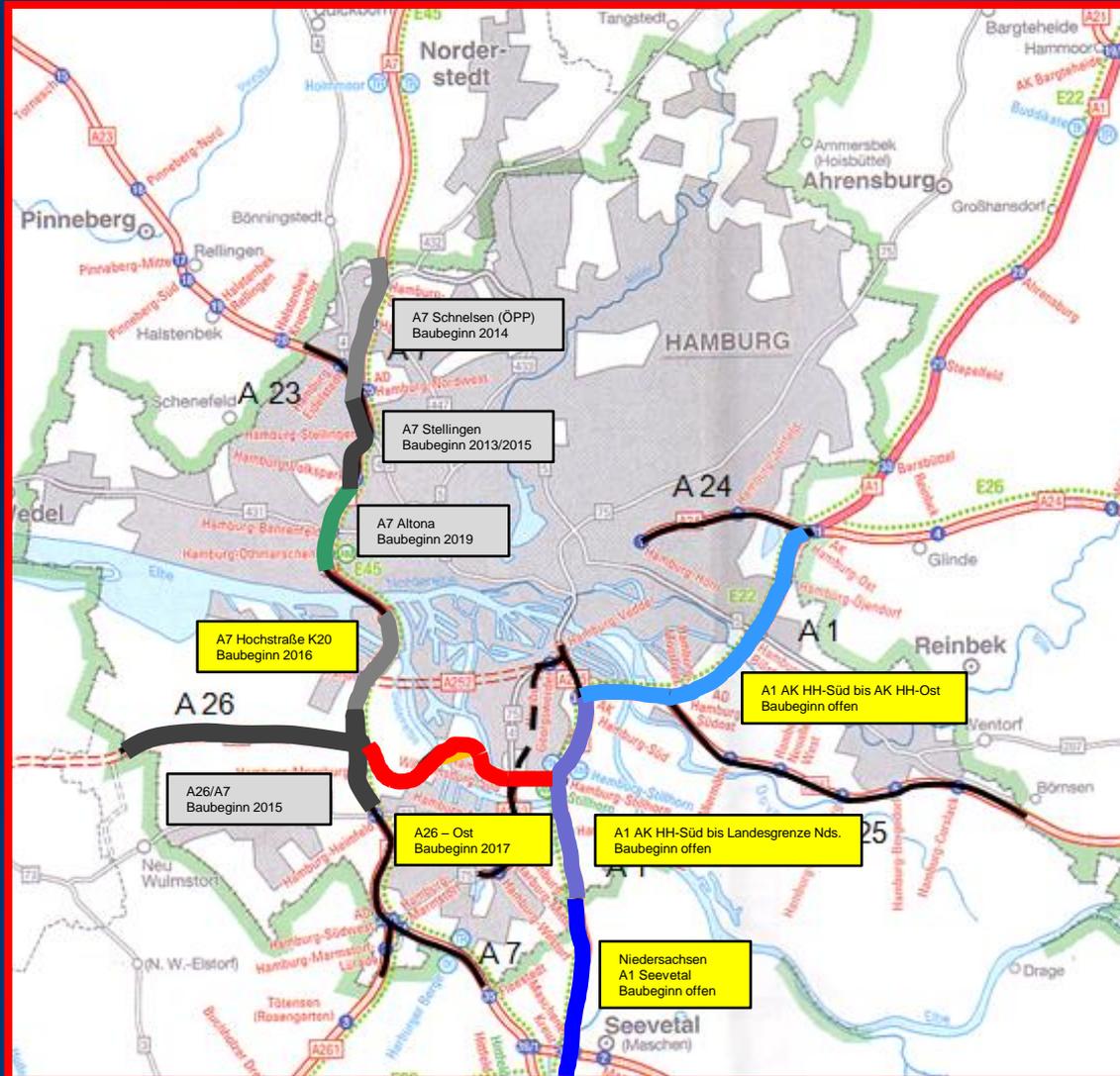


Bundesfernstraßen in Hamburg

Netzkonzeption in der Metropolregion (BVWP 2003)



-  vorhandene Strecken
-  Netzerweiterungen



BAB - Erweiterung/Ausbau: (Projektstand 2015)

- A 7 Schnelsen (im Bau)
- A 7 Stellingen (im Bau)
- A 7 Altona
- **A 7 Hochstraße (Erhaltung)**

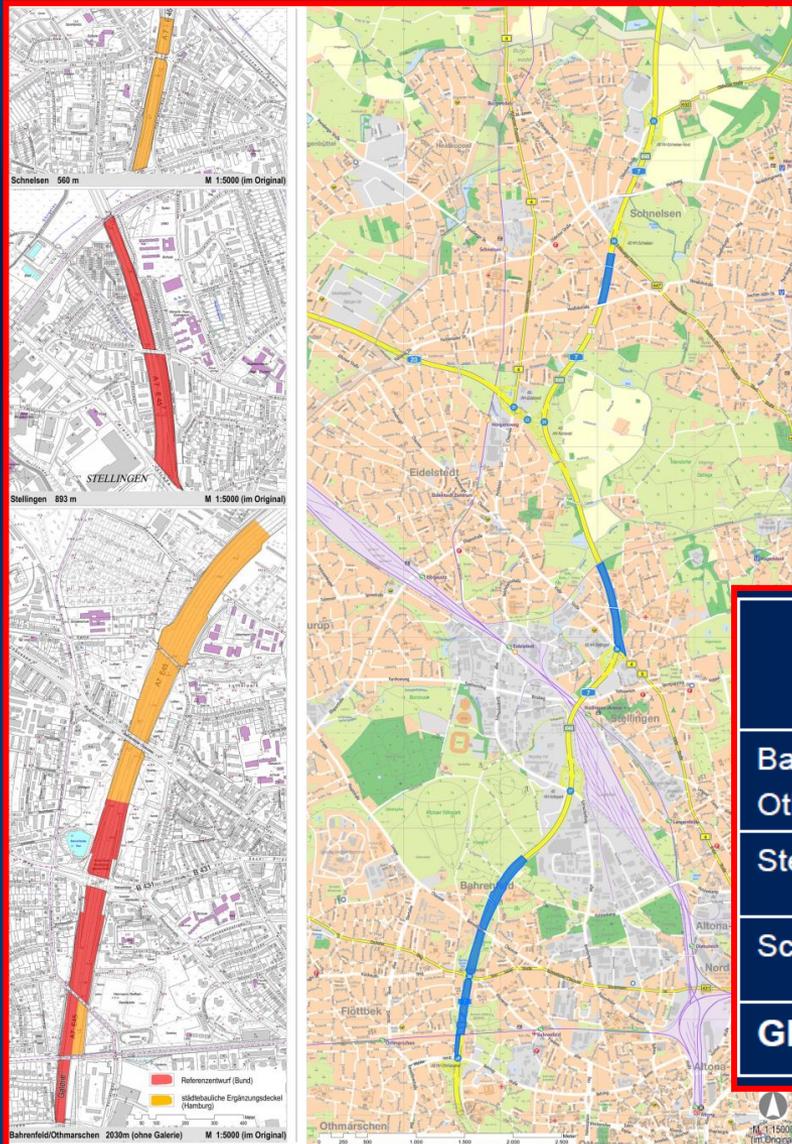
- A 1 Nord
- A 1 Süd
- **(+ A 1 Seevetal/Niedersachsen)**

BAB - Neubau:

- A 26 westlich A 7 (im Bau)
incl. A 7-Ausbau Heimfeld
- **A 26 östlich A 7 bis zur A 1**

Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Verkehrszahlen und Tunnellängen



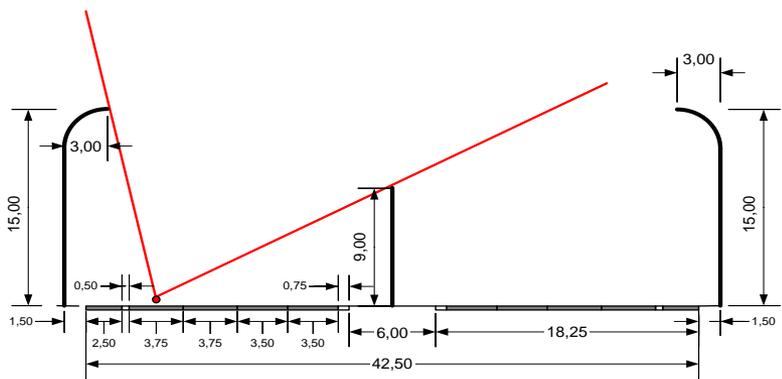
Verkehrszahlen DTVw (Kfz/d) (Gutachten SSP, 2009)

<u>Abschnitt</u>	<u>Analyse 2005</u>	<u>Prognose 2025</u>
Schnelsen	100.000	124.000
Stellingen	154.000	184.000
Altona	127.000	154.000

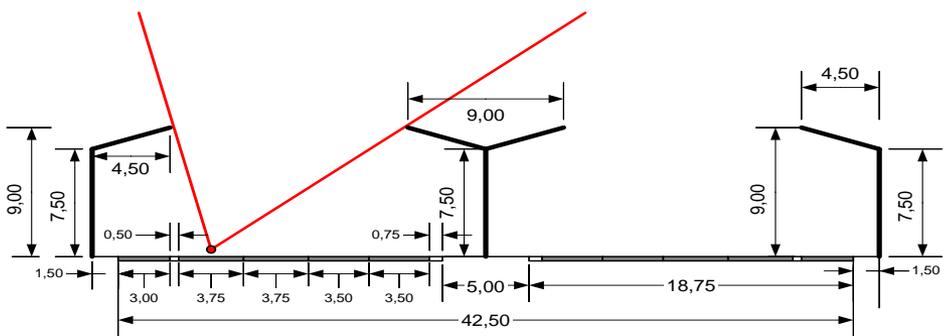
	Pflichtdeckel Bund	Zusätzliche Planungen Hamburg	GESAMT
Bahrenfeld/ Othmarschen	ca. 730 m	ca. 1300 m	ca. 2030 m
Stellingen	ca. 980 m	0 m	ca. 980 m
Schnelsen		ca. 560 m	ca. 560 m
GESAMT			ca. 3570 m

Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

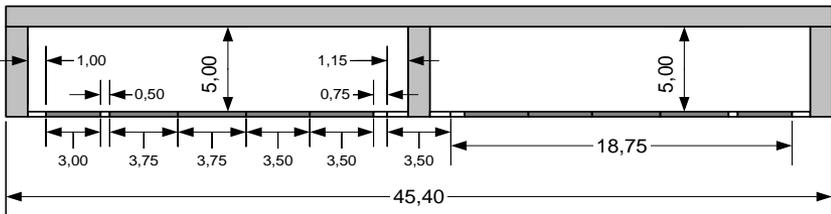
Grundzüge der Lärmschutzanlagen



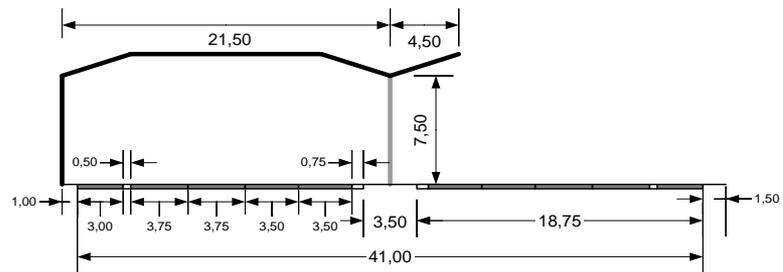
Grundvorschlag



9 m hohe Lärmschutzwände, auskragend



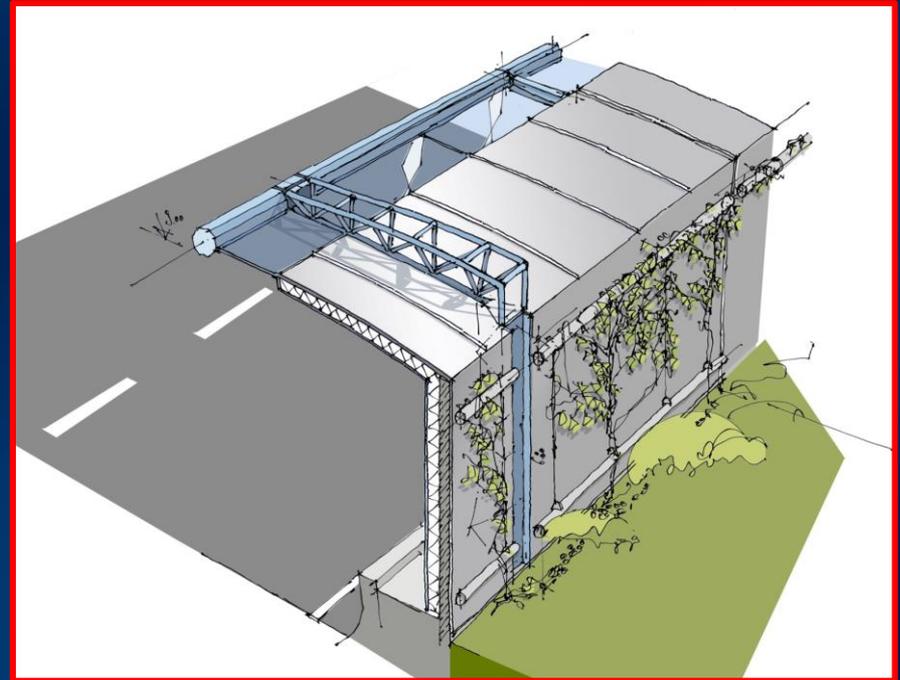
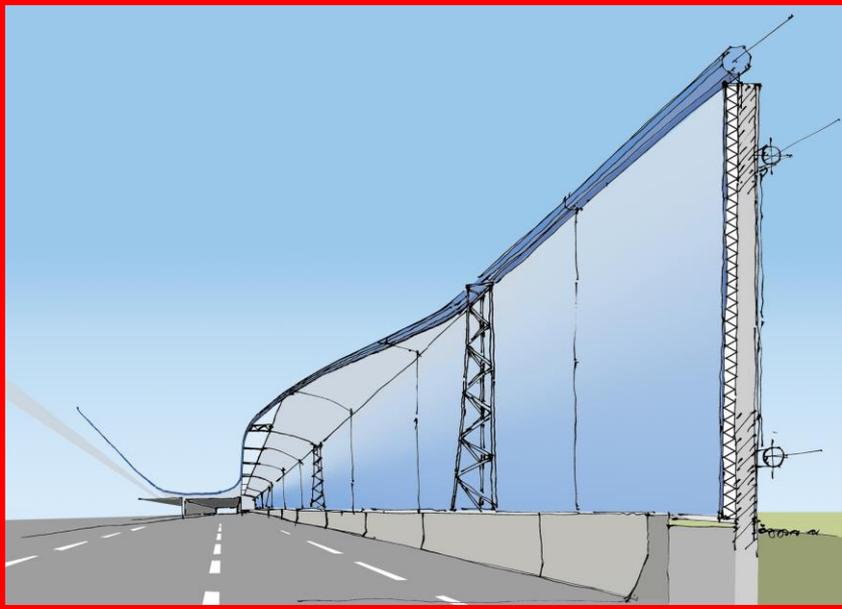
Deckel



Galerie, Mitte offen

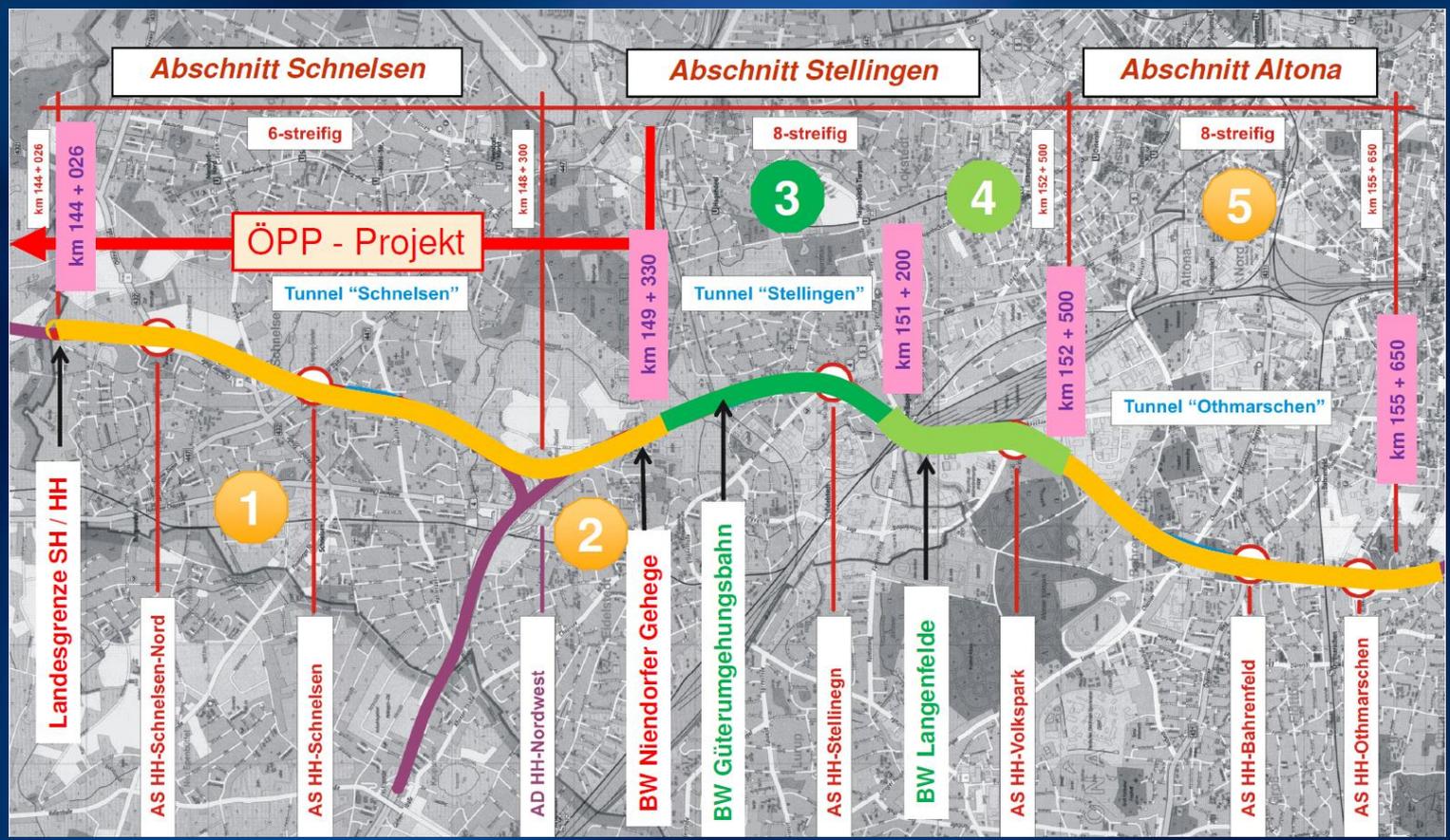
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Grundzüge der Lärmschutzanlagen



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Planungsabschnitte und Zeitplan

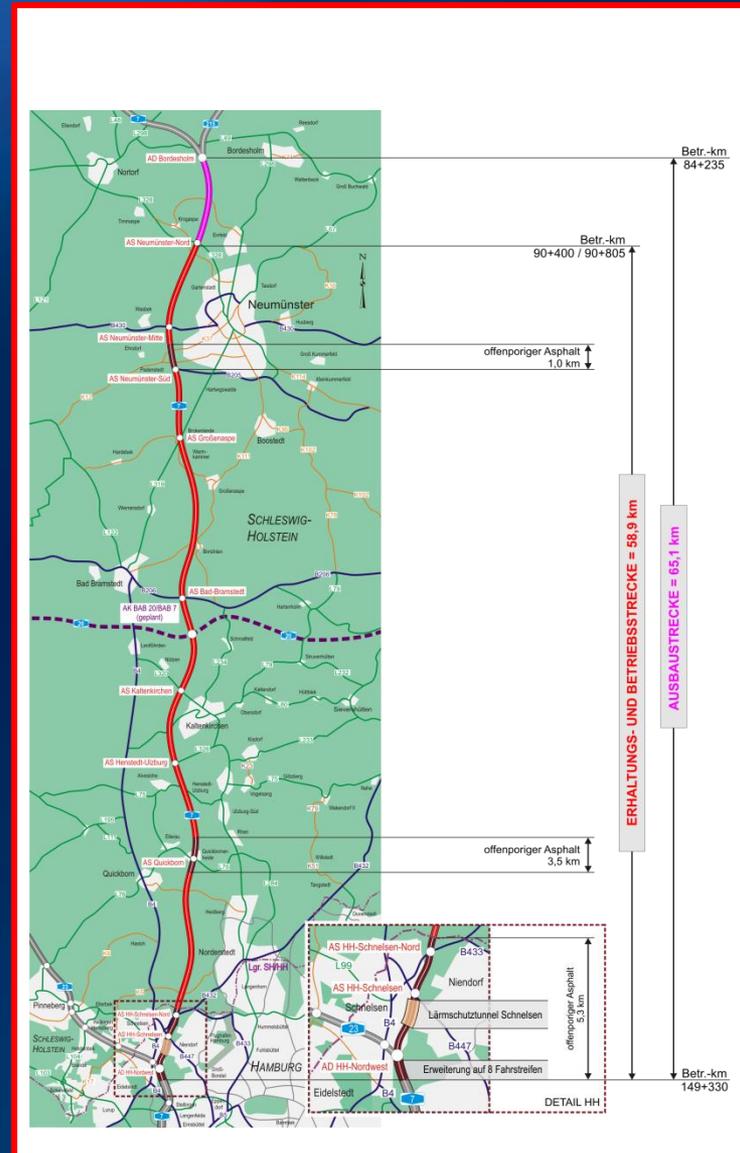


- 1 ÖPP Schnelsen
- 2
- 3 Tunnel Stellingen
- 4 Brücke Langenfelde
- 5 Abschnitt Altona

Abschnitt	Schnelsen (ÖPP)	Stellingen	Altona
Planfeststellungsverfahren	2011 – 2013	2010 – 2013	2014-2015
Planfeststellungsbeschluss	2012	2013	2016/17
Bauzeit	2014 - 2018	2014/15 - 2019	2019 - 2022

Projekt der 2.ÖPP -Staffel

- ca. 60 km 6-streifige Erweiterung
- incl. Tunnel Schnelsen
- incl. Betrieb & Erhaltung
- 30 Jahre Projektlaufzeit
- Verfügbarkeitsmodell
- Plan- und Baurechtsverfahren sind abgeschlossen
- Start des ÖPP-Vergabeverfahrens im Dezember 2011
- Vergabe im Mai 2014 geplant
- Baubeginn: Herbst 2014



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Planungsabschnitt Schnelsen



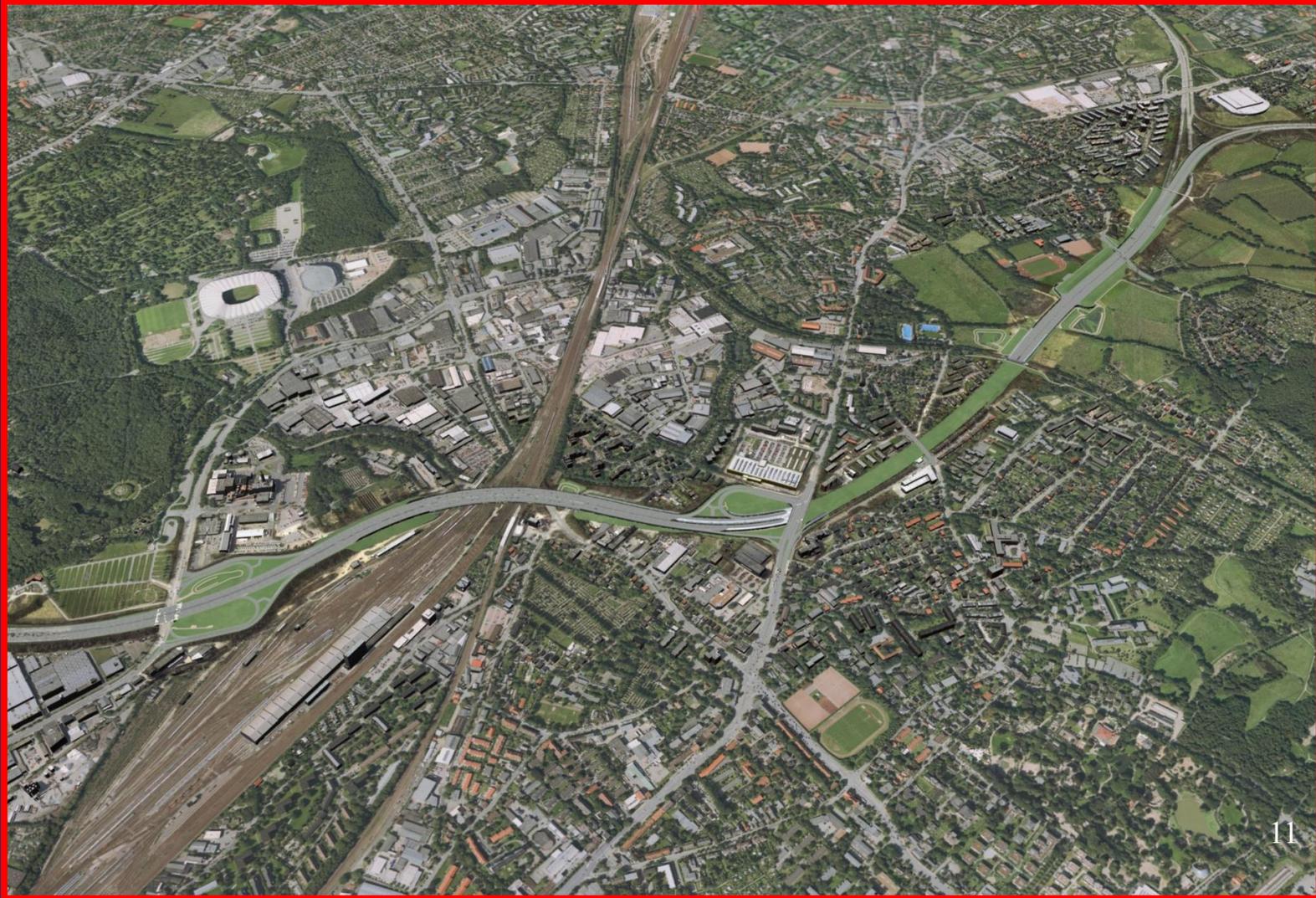
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Planungsabschnitt Schnelsen



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen



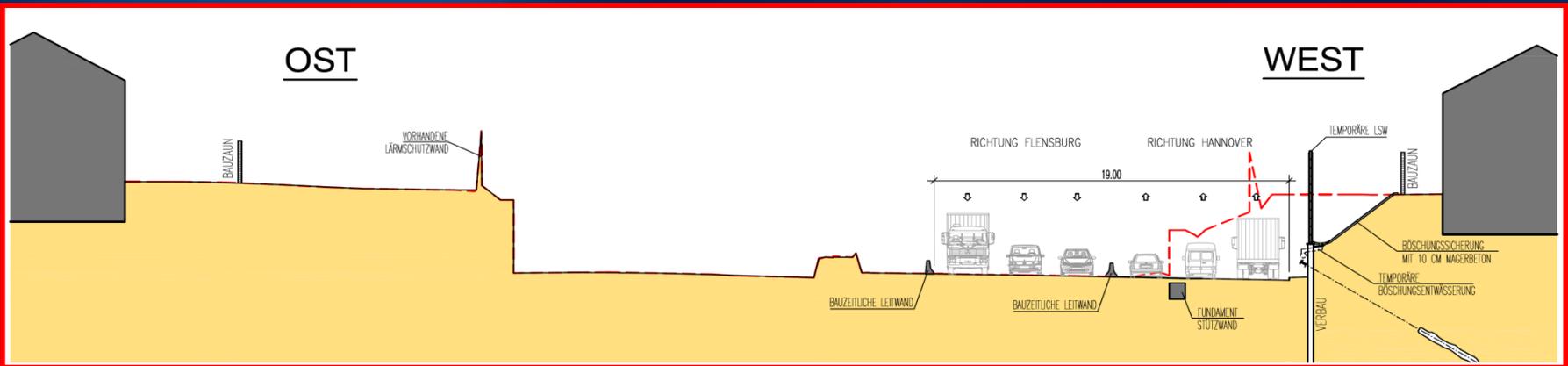
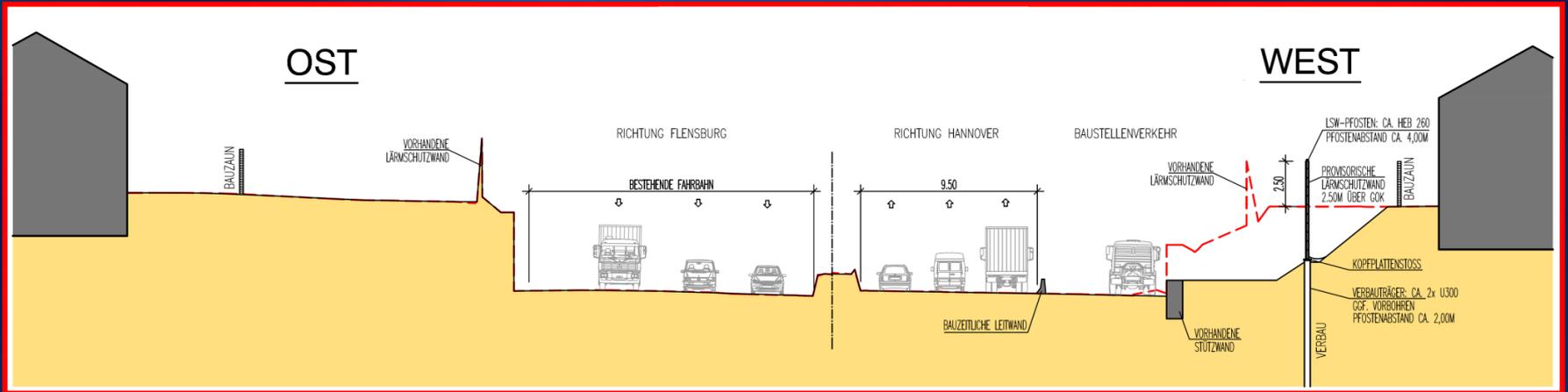
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Brücke Langenfelde



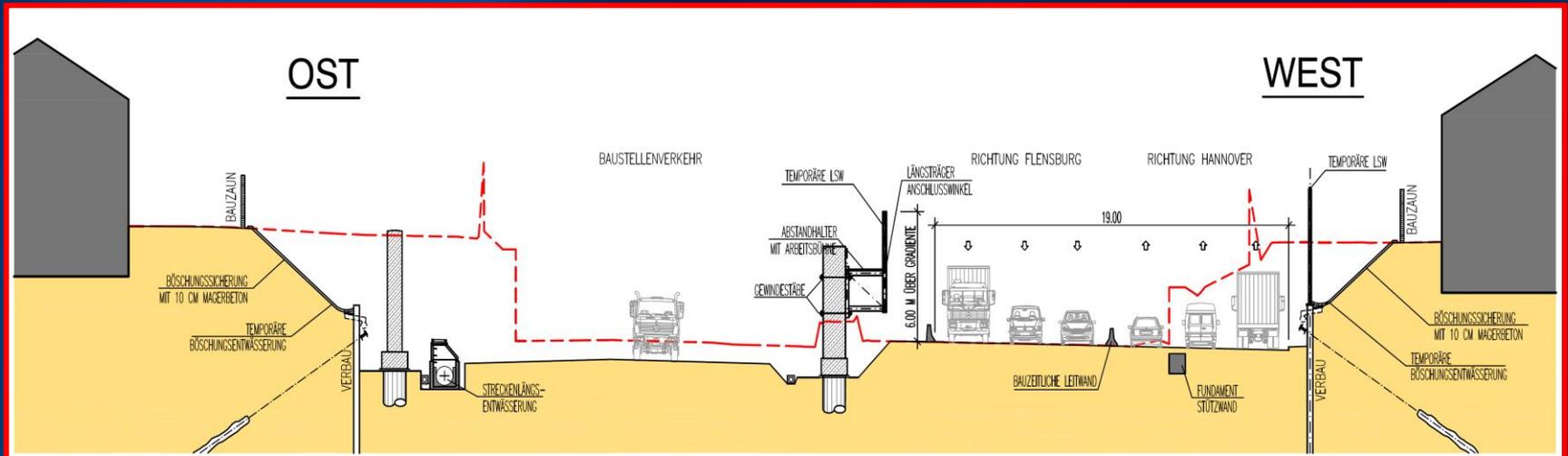
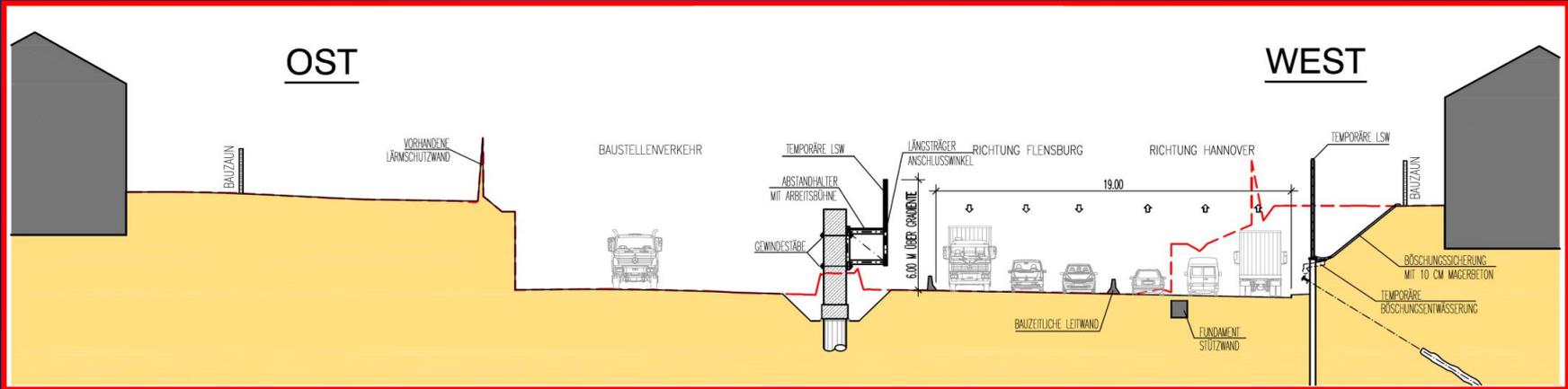
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen – Bauablauf (1)



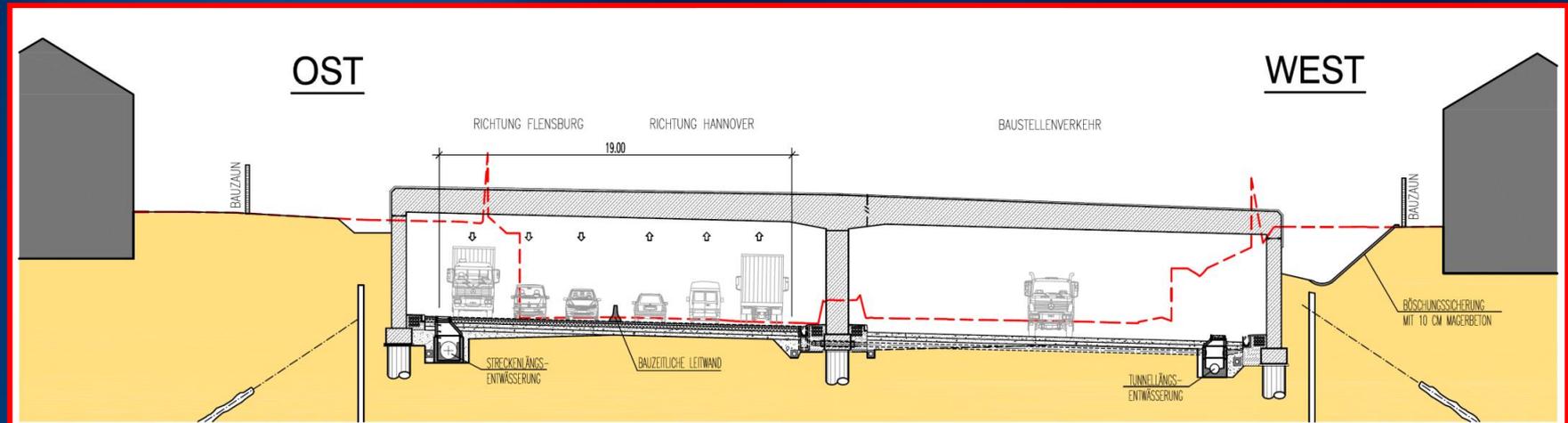
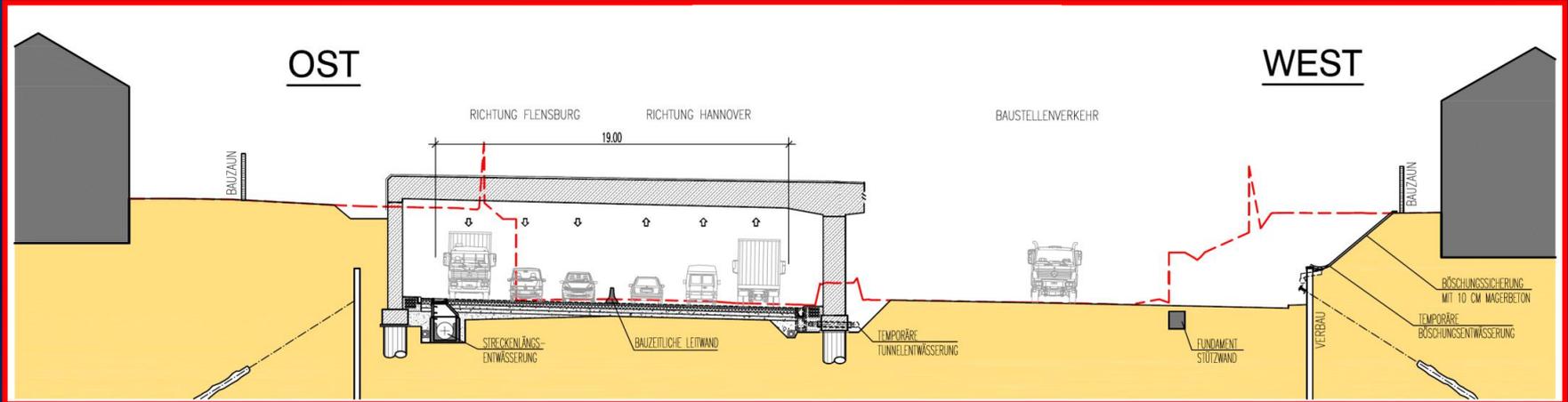
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen – Bauablauf (2)



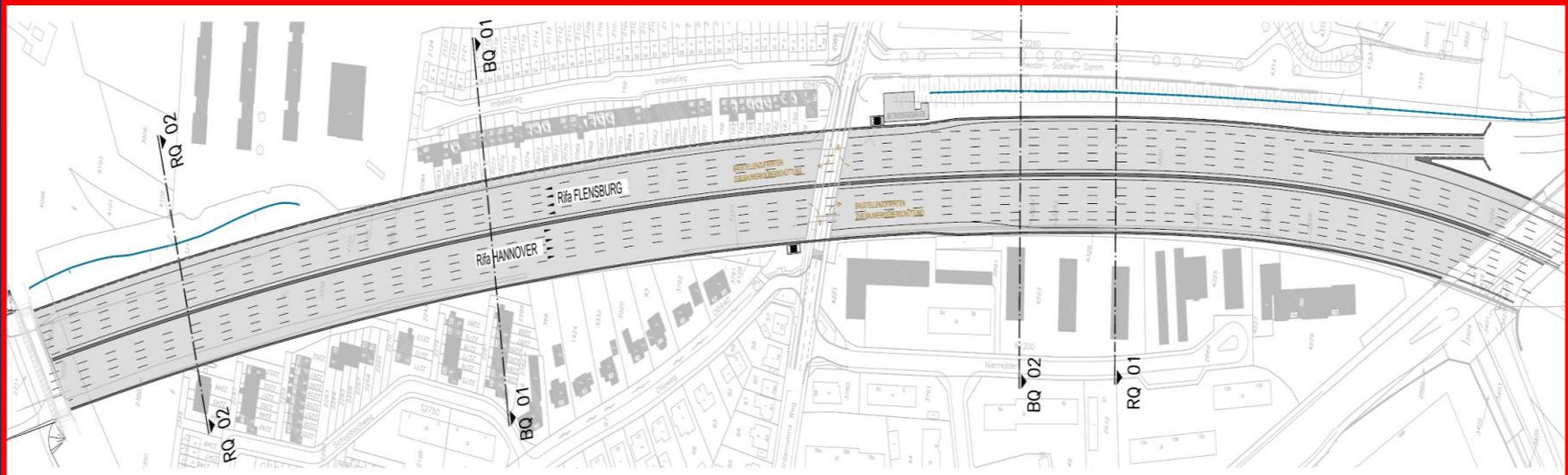
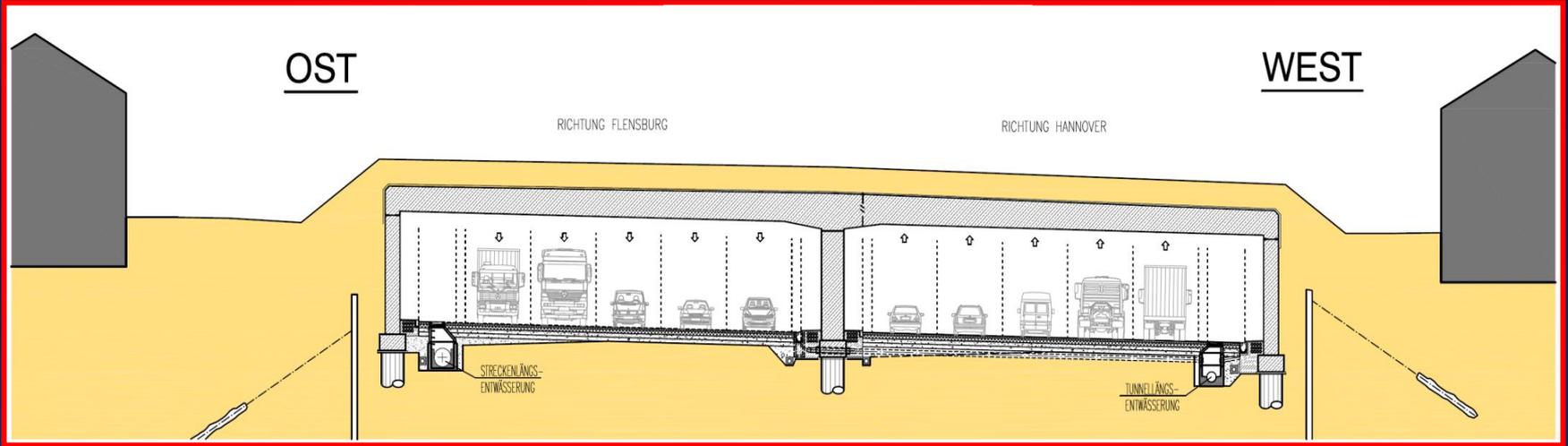
Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen - Bauablauf (3)



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen – Bauablauf (4)



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Bauablauf im Bereich des Tunnels Stellingen



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

AS HH-Stellingen



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Vorabbaumaßnahme Brücke Güterumgehungsbahn



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Abschnitt Stellingen - Gestaltung des Tunnelportals



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

AS HH- Stellingen - Ausfahrt Kieler Straße



Ausbau der BAB A 7 nördlich des Elbtunnels

Tunnel Stellingen (nach 2020)



Kieler Straße – AS HH-Stellingen – Blick in Richtung Norden



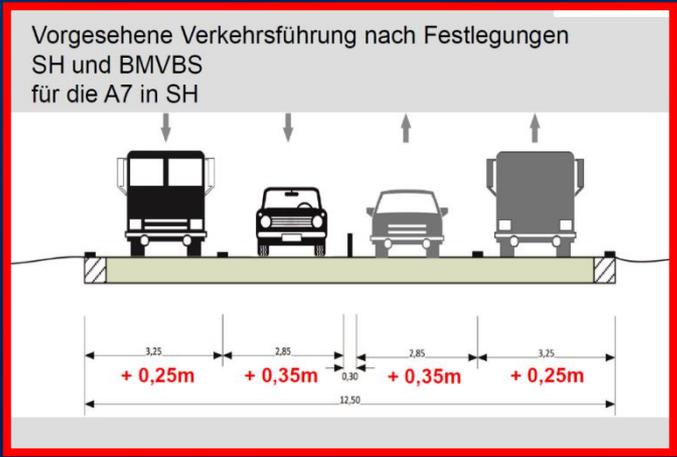
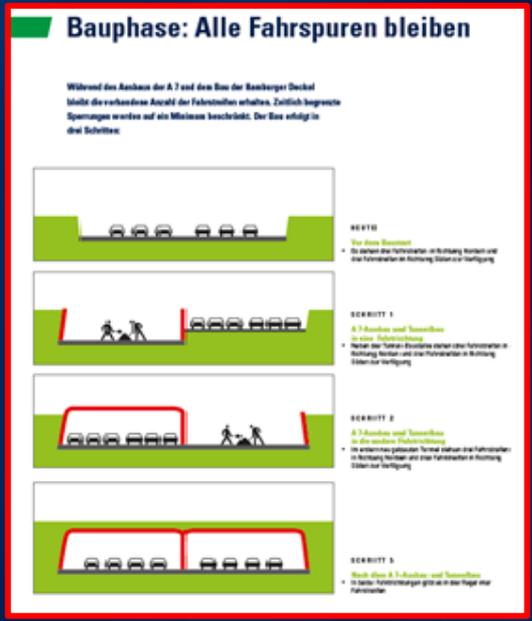
5 – Säulen – Strategie

1. Sichere und leistungsfähige Verkehrsführung im Baustellenbereich
2. Groß- und kleinräumige Verkehrslenkung im Korridor A 7
3. Attraktive Verkehrsverlagerung auf Alternativen
4. Umfassende und aktuelle Informationsbereitstellung
5. Der Verkehrskoordinator



1. Sichere und leistungsfähige Verkehrs- führung im Baustellenbereich (1)

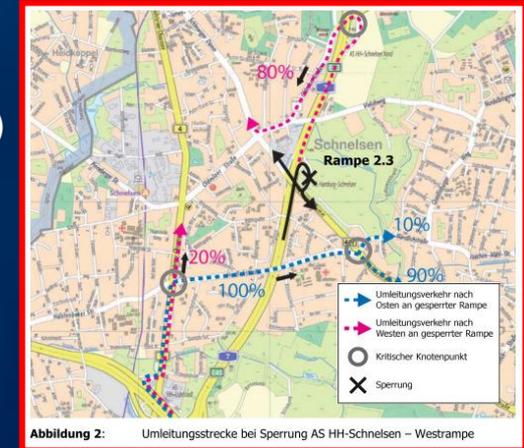
- Leistungsfähigkeit der A7 weitgehend erhalten
- Anzahl der Fahrstreifen je Richtung wird beibehalten
- Einschränkungen des Verkehrs werden minimiert
- Verkehrssicherheit erhöhen (ausreichende Fahrspurbreiten, Geschwindigkeitsbegrenzung, Abschlepp-Service)
- Baustellenverkehre minimieren (Andienung außerhalb der Spitzenzeiten)



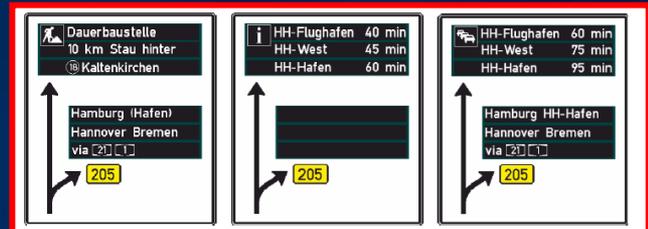
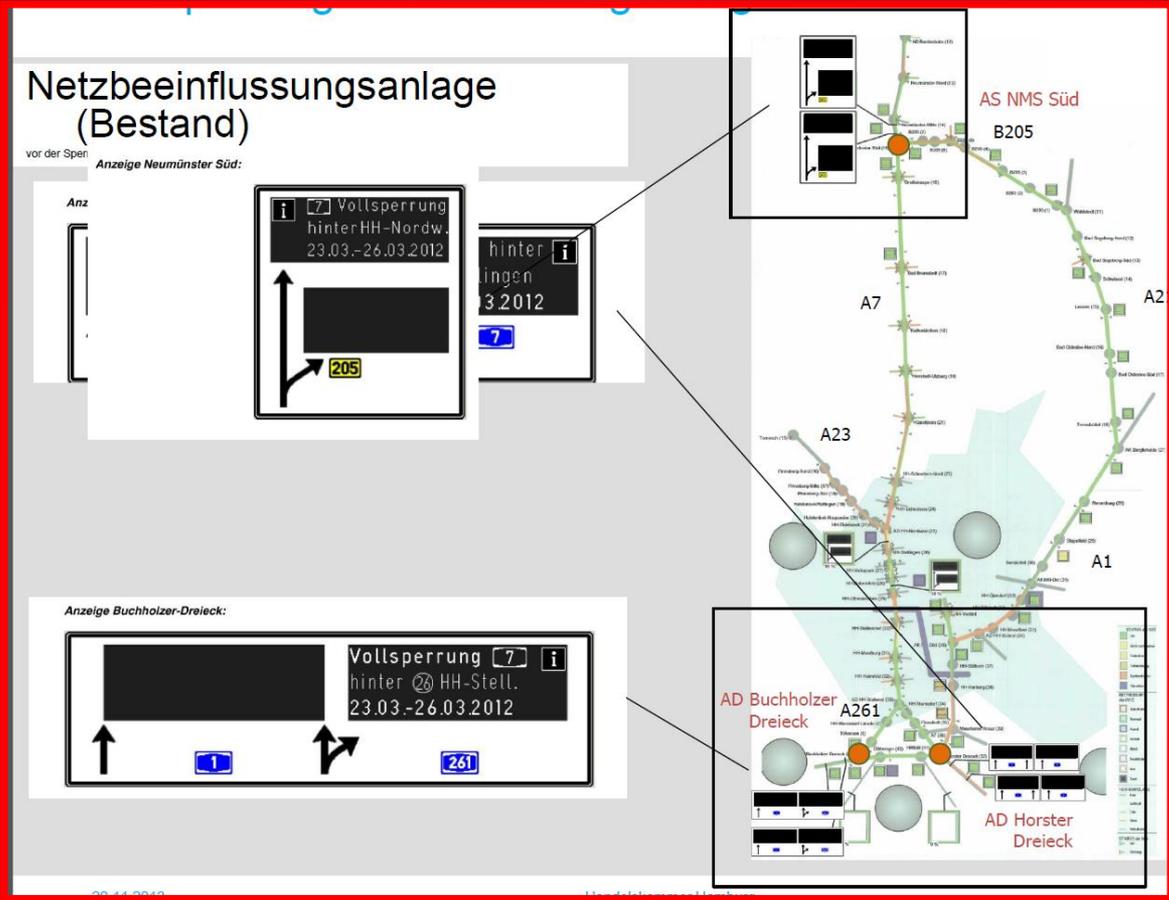
2. Groß- und kleinräumige Verkehrslenkung

(1)

- großräumige Umfahrungen (A1, A 21, B 205)
- Alternativroutensteuerung, Netzbeeinflussung
- Reisezeitempfehlungen
- temporäre Rampensperrungen
- kleinräumige Umleitungsstrecken
- Knoten und LSA-Ertüchtigungen



2. Groß- und kleinräumige Verkehrslenkung (2)

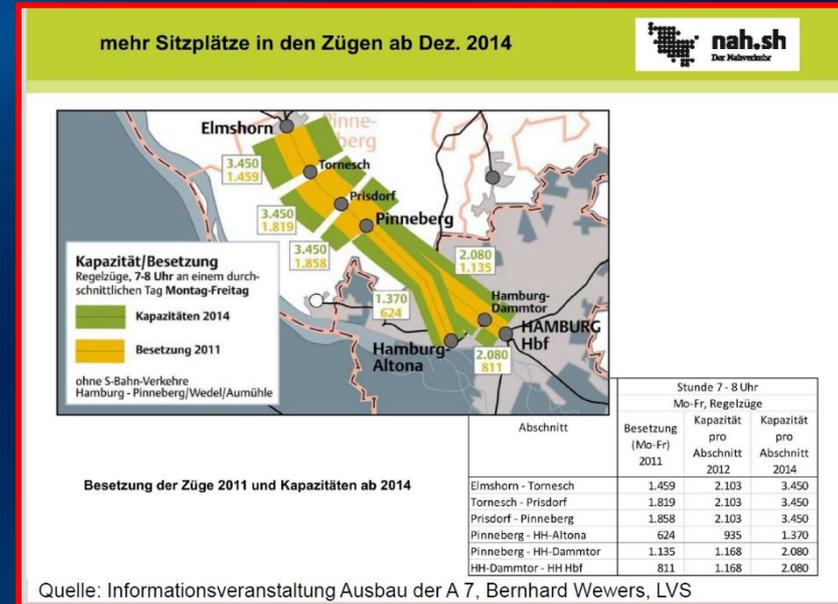


Reisezeit	7
HH-Airport	20
HH-West	25
HH-Hafen	40

Anzeige der aktuellen Reisezeit

3. Attraktive Verkehrsverlagerung auf Alternativen

- Förderung des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs
- Stärkung des P+R- und B+R-Angebotes
- Hinweis auf Mitfahrerzentralen, Bildung von Fahrgemeinschaften
- Verlagerung in verkehrsärmere Zeiten (aktuelle Vorhersagen)
- Einzelfalluntersuchung relevanter Ziele (u.a. Arenen, Flughafen)



4. Umfassende und aktuelle Informationsbereitstellung (1)

- umfassende aktuelle Internet-Präsentation
- Broschüren, newsletter, Flyer
- webcam, Smartphone-App
- Info-Mobil (Märkte, Anwohnerstraßen, Messen)
- dynamische Infotafeln im Streckenbereich
- Informationsveranstaltungen
- direkte Anwohnerinformation
- begleitender Informationskreise mit Kammern, Verbänden und Fachdienststellen:
Leitzentralen
- tägliche Pendlerinfo zur Verkehrslage
- Baustelleninformation, -koordination



Informationen
zum
Planfeststellungs-
beschluss
Abschnitt Schnelsen
und
zur Gestaltung des
Deckels Schnelsen

Ausbau der A7 – Planungsabschnitt Schnelsen
Informationsveranstaltung

die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
das Bezirksamt Eimsbüttel
informieren zum **Planfeststellungsbeschluss** Ausbau der A7
Abschnitt Schnelsen und zur Gestaltung des **Deckels Schnelsen**

Dienstag, 23. April 2013
Beginn: 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Freizeitzentrum Schnelsen (FZS)
Wahlingsallee 16, 22459 Hamburg
Eintritt frei!

**Hamburger Deckel**
für mehr Lebensqualität.

**STADTWERK STADT**
auf Strategie basierend.

**Hamburg**

4. Umfassende und aktuelle Informationsbereitstellung (2)

HAMBURGER DECKEL

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Fakten

Der Deckel verbindet

Der A 7-Deckel Stellingen kombiniert Lärmschutz und Städtebau. >



Zu Bild 2 und Paus...

AKTUELLES

Protokoll zum Download

Informationsveranstaltung in Stellingen

Das Protokoll der Informationsveranstaltung am 15.10.2013 in Stellingen steht jetzt zum Download bereit. >

8. Ausgabe

Aktueller Newsletter

Der neue Newsletter steht ab sofort als Download zur Verfügung! >

Hamburger Deckel

Für mehr Lebensqualität.

Stadtentwicklung & Lärmschutz

Ein zukunftsweisendes Lärmschutzprojekt

Der Ausbau der A 7 vereint die Erweiterung der Bundesautobahn mit einem der größten Lärmschutzprojekte Deutschlands – und großem Nutzen für die Stadtentwicklung im Hamburger Westen. >

A 7 Aktuelle Verkehrslage

Adresse oder Stadtteil

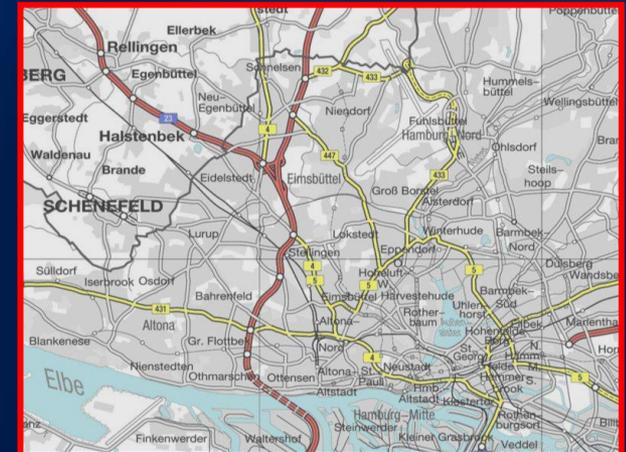
Suche



Eine große Ansicht der Karte finden Sie unter hamburg.de/verkehr-aktuell/3741520/verkehrslage-stadtgebiet.htm.

5. Der Verkehrskordinatorator

- Bündelung der Kommunikations- und Koordinationserfordernissen zur verkehrlichen Abwicklung im Korridor der A 7 während der Bauzeit in einer Hand
- weitgehende Nutzung der Informationen der handelnden Akteure: Amt V, KOST, DEGES, LSBG, BIS-VD, HPA, SH, Nds., HVV etc.
- Ansprechpartner gegenüber Dritten: Kammern, Verbände, Logistikbetriebe, ADAC, BMVI, Tourismusorganisationen, Bürgern und sonstigen Multiplikatoren
- Einbeziehung in die Koordinierung der Baustellenplanungen beim Ausbau der A 7 mit Maßnahmen im Hamburger Stadtgebiet (Stadtstraßen, Leitungsträger etc.) bzw. in der Metropolregion incl. der überregionalen Anbindungen
- Begleitung und Initiierung von flankierenden Maßnahmen zur verträglichen Verkehrsabwicklung, -vermeidung bzw. -verlagerung
- Einbeziehung in die Öffentlichkeitsarbeit und in das Informationskonzept von BWVI und DEGES zum Ausbau der A 7



Bundesfernstraßen in Hamburg

Maßnahmen im Süderelberaum

Flensburg, Kiel, Innere Stadt

Innere Stadt



Lübeck

Stade

Bremen, Hannover

Harburg, Umland

Bremen, Hannover

Bundesfernstraßen in Hamburg

Maßnahmen im Süderelberaum



8-streifiger Ausbau der A7
(Hochstraße Elbmarsch)

Süderelbebrücke (A26 – Ost)
Siegerentwurf aus dem Realisierungswettbewerb Mai 2013

Bundesfernstraßen in Hamburg

leistungsfähig – innovativ - umfeldverträglich



Siegerentwurf aus dem Realisierungswettbewerb vom 14.05.2013 – Süderelbebrücke (A26 – Ost)

